



Bad Zwischenahn, 26.03.2010

Rundschreiben 5 / 2010

Besichtigung der B+B-Sortimente der LVG Bad Zwischenahn

Die diesjährige Betriebsbegehung der aktuellen B+B-Sortimente der LVG Bad Zwischenahn für interessierte Gärtner ist für Montag, dem 26. April, von 16.00 - 18.30 Uhr geplant.

§ 18 b-Sammelanträge

Für folgende Mittel werden die Sammelanträge **vorerst nicht gestellt**, da die Zulassungen in Kürze auslaufen bzw. bereits ausgelaufen sind:

Pugil (12/09), Shirlan (06/10), Vegas (04/10), Teppeki (15.04.10).

Sobald eine Neuzulassung bzw. Verlängerung erfolgt ist, werden die vorliegenden Sammelanträge für diese Mittel nachgereicht.

Sammelanträge für Decis, Sportak etc. bitte umgehend stellen. Wir wollen die Listen sobald wie möglich dem Pflanzenschutzamt vorlegen, ihre Kollegen warten bereits auf die Genehmigung!

Aufbrauchfristen beachten!

Applaud (Buprofezin): Aufbrauchfrist bis zum 31.03.2010. Danach besteht ein Anwendungsverbot!

Topflor (Flurprimidol): Aufbrauchfrist bis zum 13.07.2010. Danach besteht ein Anwendungsverbot!

Butisan: Wegfall der Anwendungsgebiete Zierpflanzen und Ziergehölze

Im Zuge der EU-Vorgaben-Umsetzung entfallen die Anwendungen mit 2,5 l/ha. Nicht mehr vorgesehen sind daher die Anwendungen in Zierpflanzen und Ziergehölzen. Für einen Einsatz bei Viola müsste entsprechend ein Antrag für eine Genehmigung nach § 18 b PflSchG gestellt werden.

Allerdings darf die maximale Aufwandmenge von 1000 g Wirkstoff pro Hektar und Jahr auf derselben Fläche – auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln – nicht überschritten werden. Das Mittel darf in den beiden Folgejahren auch nicht mehr auf der gleichen Fläche eingesetzt werden.

Bei Bedarf faxen Sie den folgenden Antrag bitte umgehend an 04403 9796-64:

Ich beantrage im Rahmen eines Sammelantrages das Herbizid Butisan gegen einjährige, einkeimblättrige und zweikeimblättrige Unkräuter für eine Behandlungsfläche von _____ ha.

Name Antragsteller

Stempel

Ort, Datum

Kälteschäden bei Petunien-Sorten und Frutescens



Bei vielen Betrieben steht das Rücken der Beet- und Balkonpflanzen an. In den letzten Tagen sind Kälteschäden (braune Blattränder) bei den Petunien-Sorten 'Pretty much Picasso' und 'Burgundi' aufgefallen.

Denken Sie bitte auch daran, dass Frutescens und Osteospermum, die im Gießverfahren mit Cycocel behandelt wurden, erst eine Woche nach der Behandlung kalt gestellt werden sollten. Die Gießbehandlung ist im Übrigen keine zugelassene Indikation.

Begonia – Pflanzenschäden durch Signum möglich



Im vergangenen Jahr bestand bereits der Verdacht, dass der Wirkstoff Boscalid, der in den Botrytiziden **Signum** und **Cantus** enthalten ist, **starke Blattverbrennungen** bei **Begonien** verursachen kann. Aus aktuellem Anlass erinnern Kollegen aus Bayern daran, dass bei Spritzungen mit diesen beiden Präparaten, die bei den allermeisten Beet- und Balkonpflanzen gut verträglich sind, die Begonien-Arten unbedingt auszulassen!



Auch Sanvitalien reagierten bei uns in der Vergangenheit wiederholt empfindlich auf den Wirkstoff Boscalid.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest.

Ihr Berater
Jan Behrens